

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz- Grundverordnung

Zentrale Vergabestelle der Lutherstadt Eisleben verarbeitet Daten im Vergabeverfahren entsprechend der gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Vorschriften.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

- *Der Bürgermeister*
- *Markt 1*
- *06295 Lutherstadt Eisleben*
- *03475- 6550*
- bm@lutherstadt-eisleben.de

2. Beauftragte für den Datenschutz:

- *Datenschutzbeauftragte*
- *Markt 1*
- *06295 Lutherstadt Eisleben*
- *03475- 655 510*
- datenschutzbeauftragte@lutherstadt-eisleben.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Zentrale Vergabestelle der Lutherstadt Eisleben erfolgt zu folgenden Zwecken:

Wenn Sie sich an Vergabeverfahren der Luth. Eisleben beteiligen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Firmenname, eine gültige E-Mail-Adresse, Anschrift / Firmensitz, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Informationen, die im Rahmen des Vergabeverfahrens notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt, da sie Beteiligter in einem Vergabeverfahren sind zur Korrespondenz mit Ihnen und zur Eintragung in unsere Bieterdatenbank

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihr Angebot hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung innerhalb des Vergabeverfahrens erforderlich.

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der oben genannten Aufgabe verwendet.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für das Vergabeverfahren erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Planungsbüros und Ratsmitglieder zum Zwecke der vergaberechtlichen Entscheidung. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

5. Dauer der Speicherung

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden wie folgt gespeichert und danach gelöscht:

- berücksichtigte Angebote 10 Jahre
- nicht berücksichtigte Angebote 6 Jahre

es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben (Bieterdatenbank).

6. Betroffenenrecht

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3

DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Behörde denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO) Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung gegeben haben, kann diesej nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen- Anhalt
Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg
Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg
Telefon: +49 391 81803-0
Freecall: 0800 9153190 (nur aus dem Festnetz der DTAG)
Telefax: +49 391 81803-33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de (Informationen zur E-Mail-Sicherheit)

Wenn Sie der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.